

BILDUNGSAUSSCHUSS

Weg mit dem Plastik

Die Bibliothek Vöran stand am 18.11.2019 ganz im Zeichen des Umweltschutzes und der Müllvermeidung, denn zu diesem Thema hatte der Bildungsausschuss Vöran die Referentin Maria Lobis für einen Vortrag eingeladen.

Maria Lobis betreibt ein verpackungsfreies Geschäft in Bozen und setzt sich stark für die Reduzierung von Plastik im täglichen Gebrauch ein. Sie hat mit eindrucksvollem Bildmaterial veranschaulicht, wie sich die Müllbelastung auf die Um-

welt auswirkt und mit welchen Maßnahmen jeder von uns etwas dagegen tun kann. Wir können auf viel Plastik im Alltag verzichten, ohne dass es uns beeinträchtigt. Die Umwelt wird es uns danken.

Wir sollten Glasflaschen benutzen und die Einkaufstaschen aus Stoff für Brot, Obst und Gemüse von zu Hause mitnehmen, anstatt immer neue Plastiktüten zu verwenden. Natürlich kann man einen Schritt weitergehen und bei Kosmetik und Reinigung den Plastikverbrauch

einschränken, indem man Ressourcen aus der Natur nutzt, um daraus Pflege- und Reinigungsprodukte herzustellen.

Maria Lobis hat auch einige Beispiele dafür gebracht und wertvolle Tipps zum Selbermachen gegeben. Als Resümee des Vortrages kann man sagen, jeder von uns kann seinen Beitrag zur Reduzierung der riesigen Müllmengen leisten und Gutes für unsere Umwelt tun.

Evi Mair

UMWELT

Projekt Klimagemeinde – Plastikmüll vermeiden

Wie bereits in der April-Ausgabe 2019 berichtet, beteiligt sich Vöran am Projekt Klimagemeinde und Klimabezirk Burggrafenamt.

Der Klimawandel ist nicht bloß eine Meinung

Es vergeht keine Woche ohne ein neues Thema, das in Zusammenhang mit dem Klimawandel steht. Sei es die Hitzewellen im Sommer oder die starken Regen- und Schneefälle, wie jene im November 2019.

Und doch gibt es viele Menschen, die behaupten, der Klimawandel sei eine Lüge. Der amerikanische Präsident Trump ist ihr prominenter Vertreter. Vielleicht ist dies aber nur eine Weigerung, die eigene Verantwortung (bzw. die Verantwortung des eigenen Staates) für die Bekämpfung des Klimawandels erkennen zu müssen.

Wissenschaftler sind sich hingegen längst einig, dass die Klimaerwärmung fast gänzlich auf menschl-

ches Handeln zurückzuführen ist. Es sind vor allem die jungen Menschen, welche dies erkannt haben und dies dann der „älteren Generation“ beibringen. Hunderttausende junge Menschen gingen/gehen jeden Freitag weltweit auf die Straße, um für mehr Klimaschutz zu protestieren: „Fridays for Future.“

Als Klimagemeinde ist Vöran bestimmt auf einem guten Weg. Man denke an die öffentlichen Verkehrsmittel (allen voran Seilbahn), die neue Dorfbeleuchtung, welche durch umweltschonendere Lampen und neuer Technik überzeugen soll, oder an die vielen Sensibilisierungsaktionen von Bildungsausschuss und Gemeinde.

Plastikprojekt „H2O“

Als ein weiteres Projekt der Bürgergemeinschaft wurde im Oktober 2019 auf dem Thermenplatz in Meran das Projekt H2O vorgestellt, an welchem sich auch die Gemeinde Vöran betei-

ligt. Es zielt darauf ab, den Konsum von Wasser und Plastik einzuschränken.

Ein erster Schritt ist die Einbeziehung der Schulen und damit der Kinder, Lehrer und Eltern. Dazu finden im heurigen Schuljahr mehrere Projektstage zum Thema Plastikmüll auch in der Grundschule Vöran statt.

